

Inhalt

CMD (Cranio Mandibuläre Dysfunktion) und zahnärztliche Schienentherapie:

Endlich eine Zusammenfassung der wesentlichen Fakten und Abrechnungspflichten: Zu lesen auf den Seiten 2 bis 4.

Die aktuellen pvs-mefa Reiss Seminartermine

finden Sie auf Seite 4.

Frischling im Web

Neu sind wir jetzt auch auf Facebook und würden uns über ein „LIKE“ freuen. Außerdem gibt's dort regelmäßig topaktuelle Infos zu interessanten Themen und zu laufenden Veranstaltungen.

Seit längerer Zeit sind wir bei google+ und Xing, auch hier freuen wir uns über Ihren Besuch!

Unsere Servicezeiten:

07731 - 9901 - 88

Mo. bis Do.
08.15 - 17.30 Uhr

Fr.
08.15 - 17.00 Uhr

Softwaresupport:

07731 - 9901 - 50



Die Spitze des Eisbergs.

Da kommt was auf uns zu, im nächsten Jahr: Flüchtlinge. Viele scheinen jedoch vergessen zu haben, dass ihre eigenen Eltern oder Großeltern nach 1945 auch als Flüchtlinge ins Nachkriegsdeutschland kamen. Es waren mindestens 14 Millionen Menschen aus den Gebieten jenseits von Oder und Neiße, Ostpreußen oder Böhmen und Mähren, Ungarn, Jugoslawien und Rumänien. Ab 1960 kam dann die nächste „Fremdenwelle“: Gastarbeiter aus Spanien, Griechenland, Türkei, Portugal, Tunesien, Marokko und Jugoslawien verstärkten unser „Wirtschaftswunder“. Damals wie heute: Eine Umfrage des Allensbacher Institutes vom März 1956 ergab, dass 55 % der befragten BRD-Bürger gegen Gastarbeiter waren, dafür waren nur 20 %! Bis 1973 wurden es dennoch 2,5 Millionen Gastarbeiter, deren Kinder heute „Deutsche“ sind. Was sind da 800.000 Menschen ohne Heimat, die für nächstes Jahr erwartet werden? Wir sind der Meinung, dass ein so reiches und wirtschaftlich gesundes Land wie Deutschland gut in der Lage sein wird, diese Flüchtlinge aufzunehmen, sie zu versorgen, um ihnen eine Zukunft zu bieten. Wir von unserer Seite werden versuchen, auch unser Potential dafür zur Verfügung zu stellen, wann immer sich uns die Gelegenheit dazu bietet. Wir hoffen und wünschen uns, dass sich viele daran erinnern mögen, wo sie herkommen, wo ihre Wurzeln sind und wo sie sich jetzt Zuhause fühlen. Mit freundlichen Grüßen!

Manfred Reiss
Geschäftsführer

Michael Reiss
Geschäftsführer

Kurz gemeldet

Bericht des PKV-Ombudsmanns: 14 Beschwerden auf 100 000 Verträge

2014 ist die Zahl der Beschwerden beim Ombudsmann der Privaten Krankenversicherung (PKV) leicht gesunken.

Insgesamt gingen bei ihm im vergangenen Jahr 5.875 Schlichtungsanfragen ein. Das sind 1,2 Prozent weniger als in 2013. In Relation der knapp über 42 Millionen bestehenden Verträge der Krankenvoll-, Zusatz- und Pflegeversicherung ergibt das eine Beschwerdequote von knapp 0,014 Prozent. Das heißt, auf 100 000 Verträge kommen nur 14 Beschwerden.

Am meisten wandten sich die PKV-Versicherten wegen Fragen zur medizinischen Notwendigkeit von Behandlungen an den Ombudsmann (22,4 Prozent). Darunter fallen alle Beschwerden, die sich auf die Erstattungsfähigkeit von Heilbehandlungen, Krankenhausaufenthalten, Arzneimitteln sowie Heil- und Hilfsmitteln beziehen. Weniger Beschwerden gab es bei den Beitragsanpassungen der Tarife. Bei Tarifwechseln greift dem Bericht zufolge eine bessere Betreuung der Versicherten.

CMD und Schienentherapie in aller Munde:

Einteilung verschiedener Schienen und Aufbissbehelfe

Kiefergelenkerkrankungen

- Aqualizer™
- Bisserrhöhungsschiene
- Bissführungsschiene
- Metallaufbisssschiene
- NTI-tss-Schiene
- Pivotierungsschiene
- Relaxierungs- oder Entspannungsbehelfe
 - adjustiert
 - nicht adjustiert
 - als umgearbeitete Prothese
- Repositionierungsschiene
- Schiene mit FAL/FTL
- Stabilisierungsschiene

PAR-Behandlung

- Aufbissbehelf
 - adjustiert
 - nicht adjustiert
- Dauerschienen
 - Elbrecht-Schiene
 - Krallenschiene
- Drahtligaturen
 - reine (obsolet)
 - kunststoffverstärkt
 - kunststoffarmiert
- Semipermanente Schiene
 - interdental (Komposit)
 - Metall
 - Draht, Glasfaserband, usw.
- Wundverband

Kieferbruchbehandlung

- Erstversorgungen
 - bei Luxationen
 - Fixationsverband
 - Drahtligaturen o. Ä.
 - Schienenverbände
- Pelotte
- Umarbeitung Prothese
 - zum Schienenverband
 - zur Verbandsplatte
- Verbandsplatte

Zahnärztliche Chirurgie

- Drahtligaturen
- Fixationsmaßnahmen
 - nach Reimplantation
 - nach Reposition von luxierten Zähnen
- Fixationsverband
 - bei Luxationen
 - bei Reimplantation
 - bei Transplantation
- Pelotte
- Umarbeiten Prothese
 - zum Schienenverband
 - zur Verbandsplatte
- Verbandsplatte

Präprothetik / Prothetik

- Bissführungsplatte
- Bisserrhöhungsplatte
- Schiene mit aufgestellten Zähnen als Provisorium
- Tiefziehformteile zur Herstellung von Provisorien
- Zahnersatz mit Schienung

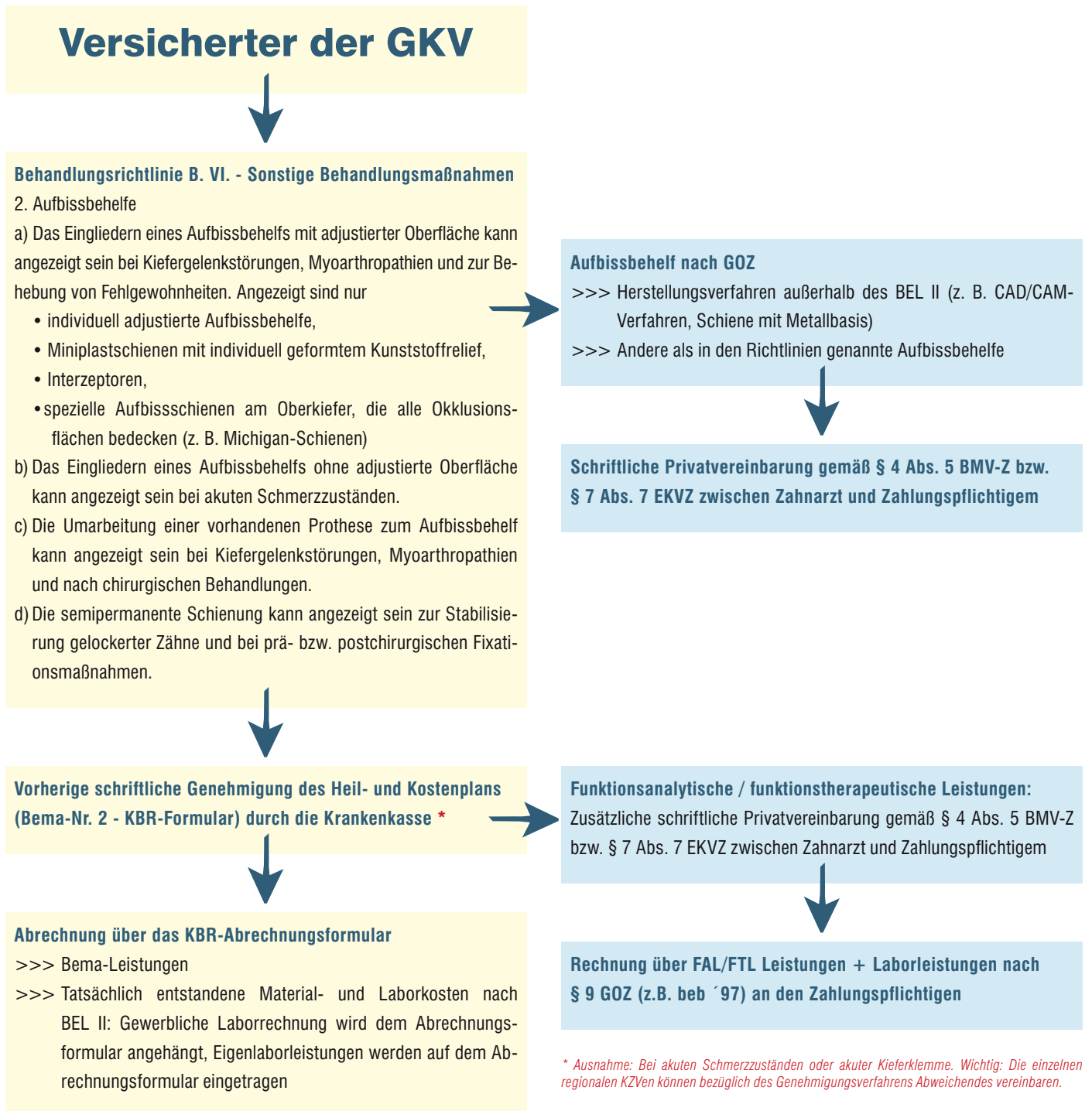
Sonstige Schienen

- Brux-Checker-Schiene
- Medikamententräger
 - Fluoridierungsschiene
 - Chlorhexidinschiene
 - Bleachingsschiene
- Schablonen
 - zur Bestimmung der Implantatposition
 - Bohrführung bei Implantation
- Schnarch-Therapie-Gerät
- Sportschutzschiene
- Strahlenschutzschiene
- Zahnkorrektur-Schiene (z. B. Invisalign, Harmonie)
- Zahnfleischmaske

Bema: Die als GKV-Leistung gelb markierten Schienen stellen nur dann eine Kassenleistung dar, wenn Sie nach den Regeln des Bema und des BEL erbracht werden.

GOZ: Werden „Schienen“ z. B. mit einer Metallbasis versehen, stellen sie keine Kassenleistung dar und müssen nach der GOZ abgerechnet werden.

Schientherapie: Ablaufdiagramm



Hinweis: Unser Kooperationspartner Daisy Akademie hat in Zusammenarbeit mit Dr. Köneke ein übersichtliches System und Seminar entwickelt, das schnell und zielsicher durch den Abrechnungs-Dschungel führt. Neugierig geworden? Schientherapien, CMD-Leistungen und die Funktions- und Strukturanalyse perfekt abrechnen! Seminar-Nr.: 1553. Weitere Infos und Seminartermine auf www.daisy.de. **Nicht vergessen:** pvs-mefa Reiss-Kunden erhalten wie immer Sonderkonditionen auf alle Daisyseminare, wenn sie sich über die pvs-mefa Reiss anmelden. Anmeldefomular erhalten sie in Ihrer Dentalabteilung.

CMD heißt Cranio Mandibuläre Dysfunktion

Zwischen dem Schädel (Cranium) und dem Unterkiefer (Mandibula) sind die Kiefergelenke die Verbindung mit Bändern, Sehnen und Knorpel. In den Gelenkgruben am Schädel liegen die Gelenkköpfe in Gelenkkapseln. Wenn die Bewegung gestört ist, wie eine Blockade oder ein Knacken im Gelenk, liegt eine Fehlfunktion in der Muskulatur oder in den harten Geweben vor. Verspannungen, Kopfschmerzen und Schonhaltungen sind hier häufig die Folge. Durch eine Überfunktion der Haltungsmuskulatur versucht der Körper die Fehler des Kiefergelenk-Kopf-Systems auszugleichen.

Diese Überanstrengung verursacht häufig die Schmerzen. 70% der deutschen Bevölkerung leiden an Kopfschmerzen, 60% an Rückenschmerzen und ca. 70 % zeigen Symptome einer CMD oder Haltungsschäden. Der therapeutische Ansatz in der Zahnarztpraxis ist in der Regel die sogenannte Knirscherschiene (Aufbisschiene).

Dr. med. Paul Ridder vom Medcenter Oberwiehre (Freiburg) beschäftigt sich seit Jahren mit der Fragestellung, wie die Orthopädie mit der Zahnmedizin über die CMD verbunden ist. Die interdisziplinäre Zusammenarbeit ist für ihn hier ein Muss. Erkenntnisse und Ergebnisse zahlreicher



Studien verdeutlichen den Zusammenhang zwischen craniomandibulärem System und Körper. Aus der Sicht von Dr. Ridder, kann die Relaxierung der

Kau- und Nackenmuskulatur allein keinen optimalen Biss hervorbringen. Die peripheren Störungen müssen vor der Bissnahme ebenfalls beseitigt werden. Die später vom Zahnarzt eingesetzte Aufbisschiene soll eine stabile Beziehung der Okklusion von Ober- und Unterkiefer im Zusammenspiel mit Kiefergelenk und Kaumuskulatur herstellen.

Die verschiedenen Schienentherapien stellen in der Zahnheilkunde und in der damit verbundenen korrekten Beantragung und Abrechnung ein vielschichtiges Thema dar.

Buchtipps hierzu: Craniomandibuläre Dysfunktion - interdisziplinäre Diagnose und Behandlungsstrategien von Dr. med. Paul Ridder.

pvs mefa seminarreihe

„Was zu verschenken?“

... Von Abrechnung war nie die Rede!“

Abrechnung ist Teamwork. Ein angemessenes Honorar ergibt sich aus umfassenden Kenntnissen der GOZ und der BEMA und einem effektiven Forderungsmanagement. Anschaulich und praxisnah erläutern und diskutieren wir mit Ihnen effektive Handlungsmöglichkeiten.

- Aus der Praxis, für die Praxis: Fallbeispiele aus dem Praxisalltag
- Kostenträger und deren Besonderheiten
- Aktuelle Änderungen werden wie immer vorrangig als Thema behandelt.

Das Ziel: Die GOZ/BEMA-Kenntnisse vertiefen und Sicherheit im Abrechnungsalltag gewinnen!

Unsere Referentin: Dipl. oec. med Alexandra Pedersen, selbstständige Trainerin für Zahnärzte und Kieferorthopäden.

Besondere Erfolgsmerkmale unserer Seminare sind:

Unsere Seminare sind präzise, praktikabel und auf den Punkt gebracht. Gerne können Sie Kollegen/innen mitbringen.

Dauer des Workshops: 4,5 Stunden, anschließend Informationsaustausch in netter Runde am Buffet.

Der Kostenbeitrag pro Teilnehmer beträgt 99,- Euro incl. MwSt. für Kunden und Kooperationspartner der pvs-mefa Reiss. Für Nichtkunden beträgt der Kostenbeitrag pro Teilnehmer 149,- Euro incl. MwSt.. Diese Veranstaltung sichert Ihnen zudem **fünf** Fortbildungspunkte.

Die aktuellen Termine für den Herbst 2015:

Mannheim	Mittwoch,	16.09.2015
Radolfzell	Freitag,	18.09.2015
Metzingen	Mittwoch,	23.09.2015
Eutin	Mittwoch,	07.10.2015
Köln	Mittwoch,	14.10.2015

Anmeldeformulare auf unserer Webseite.